



ZSL Bad Kreuznach e. V.,
Mannheimer Str. 65, 5554,5 Bad Kreuznach

Zentrum für
Selbstbestimmtes
Leben
Bad Kreuznach

Tel.: 0671-9202987
Fax.: 0671-9202989
eingetragen beim
Amtsgericht Bad Kreuznach
VR 2448
E-Mail: zsl_bad-kreuznach@web.de
Web: www.zsl-bad-kreuznach.org/

Bankverbindung:
Sparkasse Rhein Nahe
BLZ: 560 501 80
KTO.: 101 942 64

Jahresbericht 2012

Auch das zweite Jahr im Rahmen des **Projektes ProBudget** war sehr erfolgreich. Das ZSL Bad Kreuznach konnte 2012 wieder eine Vielzahl von **Beratungen** zu den Themenbereichen *Arbeitgebermodell* und *Persönliches Budget* durchführen.

Neben den Erstberatungen stellten die Folgeberatungen ein weiteres großes Arbeitsfeld des ZSL Bad Kreuznach dar (*siehe auch statistische Daten am Ende des Berichtes*). Angefangen von der Begleitung bei der Antragstellung, der Interessenvertretung im Rahmen von Teilhabekonferenzen über praktische Hilfestellung bei Organisation und Dienstplanung bis zur konkreten Begleitung der Dienstbesprechungen von neuen Arbeitgeber/innen wurde das Beratungsangebot ausgiebig genutzt.

Hier erscheint es besonders erwähnenswert, dass in diesem Jahr der Weg für zwei Heimbewohner von der Institution zu einer selbstbestimmten Lebensform in eigener Wohnung mit Persönlicher Assistenz geebnet werden konnte.

Auch mit kommunalen Verwaltungen, Pflegestützpunkten und Institutionen der Behindertenhilfe gab es 2012 Beratungsgespräche.

Im Oktober fand eine Assistenzschulung in Trier zum *Persönliches Budget* statt, zu dem das ZsL Mainz und das ZSL Bad Kreuznach einluden. Ca. 20 Personen wurden zuerst über die Grundzüge des Persönlichen Budgets informiert und hatten anschließend in Kleingruppen die Möglichkeit, bestimmte Aspekte näher zu beleuchten und mit anderen Budgetnehmerinnen und -nehmern ins Gespräch zu kommen.

Unser **Abrechnungsservice** als Angebot für unsere Mitglieder, die das Arbeitgebermodell nutzen und mit im eigenen Haushalt angestellter Persönlicher Assistenten, Arbeitsassistenten oder mit Integrationshelferinnen und -helfern arbeiten, konnte auch im Geschäftsjahr 2012 erneut erweitert werden, wie man an der Zahl der bei uns abgerechneten behinderten Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber zum Ende des Berichts sehen kann.

Entwicklung der **Mitgliederzahl**: Zum Jahresende hin konnten wir das 100. Vereinsmitglied begrüßen.

Personalsituation:

Für unsere im Frühjahr ausgeschiedene Mitarbeiterin Jutta Ohrnberger wurde als Unterstützung der Aufgaben im Abrechnungsservice und für allgemeine Bürotätigkeiten Sarah Werner eingestellt.

Im Zuge der letzten Jahreshauptversammlung gab es auch einen Wechsel im Vorstandsgremium: für Corina Zolle, die ihre Vorstandstätigkeit niederlegte, konnten Cindy Chai und Norbert Brings als neue Mitglieder gewonnen werden.

Der aktuelle Personalstand stellt sich aktuell somit folgendermaßen dar:

Vorstand (gleichberechtigt):

Edgar Döll, Andreas Krämer, Cindy Chai, Norbert Brings

Mitarbeiter/innen:

<i>Hubert Bernard</i>	-	Büroleitung
<i>Norbert Brings</i>	-	Assistenzberatung, Assistenzvermittlung, Interessenvertretung
<i>Benno Molter</i>	-	Bürotätigkeiten, Abrechnungsservice, Erstberatung
<i>Sarah Werner</i>	-	Bürotätigkeiten, Abrechnungsservice, Öffentlichkeitsarbeit
<i>Jutta Ohrnberger</i>	-	Homepagepflege (ehrenamtliche Mitarbeit)
<i>Elke Schmell</i>	-	Buchhaltung (ehrenamtliche Mitarbeit)

Veranstaltungen und Aktivitäten

- Der im Jahr 2011 eingeführte Infobrief unseres Abrechnungsservices, der monatlich über Neuerungen auf dem Gebiet der Sozialversicherung und des Arbeitsrechts berichtet und wechselnde Schwerpunkte zum Arbeitgebermodell thematisiert, wurde auch in diesem Jahr regelmäßig an die betroffenen Mitglieder ausgegeben.
- Die Zusammenarbeit mit dem Amts- und Landgericht im Sinne der Zuwendung von Bußgeldern als Spenden an unseren Verein entwickelte sich in diesem Jahr sehr erfolgreich.
- Im Rahmen der Assistenzberatung und Interessenvertretung wurden weiterhin die *Teilhabe*konferenzen einiger Kostenträger in Rheinland-Pfalz und auch umliegender Bundesländer vorbereitet und im Interesse der Antragsteller/innen begleitet.
- Am 28. April initiierte das ZSL im Rahmen einer großen Allianz von Behindertenverbänden und sympathisierenden Gruppen, Verbänden und Schulklassen in und um Bad Kreuznach auf dem Kornmarkt einen Aktionstag mit großem politischen und kulturellen Rahmenprogramm unter der Anwesenheit des Landesbehindertenbeauftragten Ottmar Miles-Paul zum 5. Europäischen Protesttag am 5. Mai.

Unsere neue Homepage wurde grundsätzlich aktualisiert und professionalisiert. Dies sowie die kontinuierliche Pflege und Aktualisierung ist maßgeblich auf das ehrenamtliche Engagement von Jutta Ohrnberger zurückzuführen. Unser Vorstandsmitglied Cindy Chai gründete eine hiermit verknüpfte Facebook-Gruppe.

Statistische Daten

- **Assistenzberatung**: Vom 01. Januar bis zum 31. Oktober 2012 wurden im Rahmen von ProBudget insgesamt 465 Beratungen dokumentiert. Die überwiegende Mehrheit der Ratsuchenden lebten in Rheinland-Pfalz. Lediglich bei einem Drittel der Fälle handelte es sich hierbei um Erstberatungen, beim Rest um Folgeberatungen.

- **Assistenzvermittlung** (Stand: 12.12.2012): In die Bad Kreuznacher Kartei wurden 24 Assistenzbewerber/innen aufgenommen. 9 Assistenten/Assistentinnen konnten an unsere Mitglieder vermittelt werden.
- **Lohnabrechnungsservice** (Stand: 12.12.2012): Zurzeit werden über unseren Service 62 behinderte Arbeitgeber mit 233 Assistent(inn)en abgerechnet. Unser Service weist also im Vergleich zum letzten Jahr einen Zuwachs von 7 Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern auf.

Mitglieder: 2012 konnten 14 neue Vereinsmitglieder aufgenommen werden. Dies bedeutet aktuell eine Gesamtmitgliederzahl von 102.

Ausblick:

Die finanzielle Bezuschussung zur Weiterführung des Projektes ProBudget wurde fristgerecht beim Ministerium beantragt und inzwischen für das Jahr 2013 auch bewilligt. Dies bedeutet die Sicherstellung der Finanzierung unserer Beratungstätigkeit auch noch für dieses Jahr.